

Dr. med. Susanne A. M. Millner

Fachärztin für Dermatologie, Venerologie und Naturheilverfahren

Steinweg 2
06110 Halle/Saale
Tel. : 0345 4700866
Fax : 0345 4700981
E-Mail: info@hautarzt-halle.de
Homepage : www.hautarzt-halle.de

Stand 01/2027

Aufklärung zur Thermokoagulation
Verödung kleinster Gefäße

Die Behandlung von roten Äderchen mit der Thermokoagulation basiert auf Wärmeenergie, die durch hochfrequenten Strom erzeugt wird, welche eine thermische Zerstörung der kleinen Gefäße bewirkt. Die durch die Behandlung zerstörten Blutbestandteile erzeugen im Behandlungsareal eine Rötung und nach ca. 1 Woche eine minimale Krustenbildung auf der Haut, die in wenigen Tagen abheilt. Bitte entfernen Sie nicht manuell die Krusten. Dies könnte eine unschöne Narbenbildung nach sich ziehen. Rötungen oder manchmal auch bräunliche Verfärbungen (durch den Zerfall der roten Blutkörperchen bedingt) können über einen längeren Zeitraum bestehen bleiben - in der Regel ca. 4 Wochen. Bei schlechter Wundheilung kann der Resorptionsprozess auch länger andauern.
Um einen langanhaltenden Behandlungserfolg zu sichern, sollte eine 2. Behandlung nach 4 - 8 Wochen erfolgen. Wird darauf verzichtet, können wir Ihnen nicht garantieren, dass Ihre behandelten Äderchen mit langanhaltendem Erfolg weg sind. Kleine Spinnennävi (rote Blutgefäßpunkte) sind oftmals schon nach einmaliger Behandlung bleibend weg.
Die Behandlung sollte nicht durchgeführt werden bei: Trägern von Schrittmachern, unter Einnahme von Blutverdünnern (diese sollten 3 Tage vorher abgesetzt werden), Schwangeren und HIV-Positiven!
Falls Sie sehr schmerzempfindlich sind, sollten Sie 1 Stunde vor der Behandlung eine Schmerztablette (bitte kein Aspirin!) einnehmen.

---

hier abtrennen

Ich habe den Aufklärungsbogen zur Thermokoagulations-Behandlung sorgfältig durchgelesen und bin mit der Behandlung einverstanden.

Name:_____ Geb.datum:_____

Datum:_____ Unterschrift:_____